

**Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks ist Träger des Georg-Schulhoff-Preises 2010 für vorbildliche Ausbildung – Für Aktion „Lehrling des Monats“
Prof. Schulhoff: „Kampagne der Bäcker würdigt den ganzen Menschen“**



Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung des Georg-Schulhoff-Preises an den Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks (In der Bildmitte die Auszubildende des Monats Mai Désirée Hahn, daneben der stellvertretende Landesinnungsmeister Bernd Rott, links Prof. Schulhoff dahinter Geschäftsführer Walter Dohr und Ausschussvorsitzender Alfred Wenz)

Der bundesweit bedeutendste Preis im Bereich der Beruflichen Bildung, der „Georg-Schulhoff-Preis für vorbildliche Ausbildung“, geht in diesem Jahr an den **Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks**. Dessen im Oktober 2009 gestartete Nachwuchs-Werbekampagne, die **Aktion „Lehrling des Monats“** bilde „den hohen Stellenwert der dualen Ausbildung im Handwerk in beispielhaft gelungener Weise ab“. Sie würdige nicht nur herausragendes fachliches Können der Nachwuchskräfte, sondern „den ganzen Menschen“, der sich auch für die Gemeinschaft einsetze, begründete der Vorsitzende der auslobenden Stiftung und Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Prof. Wolfgang Schulhoff, im Rahmen eines Festaktes am Donnerstag in der Landeshauptstadt die Preisverleihung. Schulhoff: „Der Nachwuchs-Wettbewerb zeigt der Bevölkerung und potenziellen Ausbildungsbewerbern an, dass im Handwerk Kopf, Hand und das Herz gefragt sind.“ Als „beispielhaften Fall“ aus der Vielzahl sozial engagierter Junghandwerker verwies Schulhoff auf den „Lehrling des Monats“ Mai, Désirée Hahn, die ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk bei Thomas Puppe (Neuss/ Düsseldorf) mit einem freiwilligen Einsatz zugunsten der theoretischen und praktischen Ausbildung der Schüler und Schülerinnen des zweiten Lehrjahres verbinde – „und das – trotz Umzug und Mutterschaft – glänzend“, so Schulhoff. Der Bäckerverband motiviere mit der gelungenen Kampagne „Lehrling des Monats“ deshalb „völlig zu Recht“ seine Mitgliedsbetriebe, nicht nur auf das letzte Schulzeugnis zu achten. „Der wichtigste nachwachsende Rohstoff, den unser Land zu bieten hat, heißt Philipp, Aische oder Igor und ist unter 20 Jahre alt. Die Veredelung von Neugier zu Wissen, von Beobachtung zu Verstehen, von Nachmachen zum Können ist das, was Deutschland groß gemacht hat und was in jeder Generation gelingen muss. Der

Bäckerverband weist den Weg, wie eine große Handwerksbranche an diesem Ziel erfolgreich arbeiten kann,“ fasste Schulhoff seine Laudatio zusammen.

„Wir können mit unserer von den Medien bestens angenommenen Aktion einer breiten Öffentlichkeit deutlich machen, welch hohen Stellenwert gerade das Bäckerhandwerk seinen künftigen Leistungsträgern bereits jetzt beimisst,“ betonte der Stellvertretende Landesinnungsmeister Bernd Rott in seiner Dankesreplik vor 200 geladenen Gästen – unter ihnen auch Landesbauminister Lutz Lienenkämper. Die Preisverleihung fand im Anschluss an die Sommer-Vollversammlung der Handwerkskammer statt. An der Feierstunde nahmen auch mehrere Monatssieger der Aktion des Bäckerverbands sowie Vertreter der jeweiligen Ausbildungsbetriebe statt, so die Lehrlinge Tobias Liesenkötter (Ausbildungsbetrieb Josef Hinkel, Düsseldorf) und Oliver Böken (Bäckerei Lehnen, Brüggen).

Aus der Jurybegründung: „Zum einen präsentiert die Aktion „Lehrling des Monats“ des Rheinischen Bäckerverbands junge Menschen, die bereits während der Ausbildung mit hervorragenden Kenntnissen und Fertigkeiten sowie entsprechend guten berufsschulischen Leistungen aufwarten können. Zum anderen ist das bei vielen Jugendlichen vorhandene ehrenamtliche Engagement erklärtermaßen ein wichtiges Nominierungs-Kriterium für Auszubildende mit Chancen auf einen Erfolg im Rahmen der Kampagne.“

Der bei der Kammer ansässige Verein zur Förderung der beruflichen Bildung – Stiftung Georg-Schulhoff-Preis eignet die Auszeichnung seit 25 Jahren Persönlichkeiten oder Institutionen zu, die sich um das Berufliche Bildungswesen verdient gemacht haben. Der zum 18. Mal verliehene Bildungsförderpreis ist mit einer Prämie in Höhe von 5.000 € verbunden. Preisträger sind u.a. der verstorbene frühere Bundespräsident Johannes Rau, Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers und Ministerpräsident a.D. Peer Steinbrück.

V.i.S.P. Walter Dohr
Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks
Am Kiekenbusch 4
47269 Duisburg
Tel. 0203/710120
Fax: 0203/768 12 13
Email: info@biv-rheinland.de